

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1837

38 (21.9.1837)

Durlacher Wochenblatt.

Donnerstag

N^o. 38.

den 21. September 1837.

Oberamtliche Verfügungen.

DNr. 16127. Summarische Uebersicht über den Stand der Frevelthätigkeiten vom Monat September 1837.

No.	Namen der Gemeinden.	Anzahl der Frevel.	Straf.		Schub.		Summa.		
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1.	Aue	47.	58	15	20	4	58	17	
2.	Auerbach	31.	20	53	9	17	50	10	
3.	Berghausen	15.	5	59	3	2	9	1	
4.	Bretten	1.	1	30	—	—	1	30	
5.	Büchig	2.	1	—	—	6	1	6	
6.	Carlsruhe	15.	6	45	1	29	8	14	
7.	Darmpach	7.	3	42	1	25	5	7	
8.	Dietenhausen	15.	5	15	2	42	7	57	
9.	Durlach	121.	64	47	31	41	96	28	
10.	Ersingen	3.	—	45	—	10	—	55	
11.	Gondelsheim	1.	1	30	1	30	3	—	
12.	Grödingen	43.	20	20	9	40	50	—	
13.	Grünwetterbach	50.	13	25	7	40	21	5	
14.	Hagsfelden	3.	—	45	—	15	1	—	
15.	Hohenwetterbach	25.	15	11	5	55	21	6	
16.	Jöbblingen	37.	58	7	23	7	61	14	
17.	Kleinensteinbach	27.	9	26	4	49	14	15	
18.	Königsbach	14.	8	51	1	47	10	38	
19.	Langensteinbach	6.	5	—	2	38	7	38	
20.	Obermutschelbach	3.	3	10	1	36	4	46	
21.	Palmbach	13.	6	—	1	53	7	53	
22.	Reichenbach	1.	—	15	—	5	—	20	
23.	Rintheim	2.	6	—	3	—	9	—	
24.	Singen	13.	4	30	1	28	5	58	
25.	Söllingen	20.	87	46	13	44	101	50	
26.	Spielberg	52.	27	25	11	40	39	5	
27.	Staffort	5.	—	53	—	55	1	28	
28.	Stupferich	42.	45	50	9	25	54	55	
29.	Untermutschelbach	14.	5	15	2	17	7	52	
30.	Weingarten	83.	74	55	43	21	118	16	
31.	Wilferdingen	2.	—	45	—	17	1	2	
32.	Wohlfartsweyer	12.	7	45	4	57	12	42	
33.	Wöschbach	16.	8	18	3	12	11	30	
34.	Wöfingen	10.	20	—	11	—	31	—	
		—	731.	559	51	235	47	795	58

Durlach den 15. Sept. 1837.

Großherzogliches Oberamt.

Die Waisenbeneficien betreffend.

DNr. 17122. Die Pfarr- und Bürgermeisterämter der alt Badendurlachischen Orte werden auf die Regierungsverfügung vom 19. April v. J. Anzeigebblatt Nr. 38. wornach die Waisenbeneficiaria

beim am 1. Oktober aufgestellt und dem Oberamt vorgelegt werden müssen aufmerksam gemacht.

Durlach den 15. Sept. 1837.

Großherzogliches Oberamt.

DNr. 17119. Der mit musterhaftem Fleiß bearbeitete Bedürfnis-Etat der Gemeinde Weingarten pro 18³⁷

erhält die Staatsgenehmigung, und damit wird der Gemeinderath legitimirt, 44 kr. Auflage auf den Bürgernutzen pr. Loos, 12 kr. Umlage per 100 fl. Steuerkapital, und zwar von sämmtlichen Steuerpflichtigen zu erheben, auch die Waldfrohnenden im Voranschlag zu 760 fl. durch die Gemeindebürger unentgeltlich leisten zu lassen.

Durlach den 19. Sept. 1837.

Großherzogliches Oberamt.

DNr. 17159. Dem Etat der Gemeinde Palmbach pro 18³⁷

wurde die Staatsgenehmigung ertheilt, und der Gemeinderath ermächtigt von 100 fl. des Gesamtsteuerkapitals 12 kr. Umlage zu erheben.

Durlach den 19. Sept. 1837.

Großherzogliches Oberamt.

Den Etat der Gemeinde Untermutschelbach pro 18³⁷ betr.

DNr. 17274. Dem Gemeindebedürfnis-Etat der Gemeinde Untermutschelbach pro 18³⁷ wird die Staatsgenehmigung ertheilt, und der Gemeinderath legitimirt von 100 fl. des Gesamtsteuerkapitals 14 kr. Umlage zu erheben.

Durlach den 20. Sept. 1837.

Großherzogliches Oberamt.

DNr. 16775. In der Nacht vom 3. auf den 4. d. M. ist Johann Georg Manz von Heidelberg aus dem Gefängniß in Bretten, woselbst er wegen Diebstahls eingesperrt, ausgebrochen und entwichen.

In derselben Nacht wurden zu Diedelsheim in einem Bauernhaus, wo Manz früher eine Zeitlang als Knecht in Diensten stand, eine silberne Sackuhr mit silberner Uhrenkette, Pettschaft und Uhren

schlüssel, eine blau tuchene Schilskappe, ein Unterhemd, roth und weiß ausgefärbt, ein Sädmesser mit einem Stahl und zerbrochener Klinge, ein abgetragener blautüchener Mantel mit grauem Kragen, ein schwarz seidenes Halstuch und 2 fl. 30 kr. Geld, entwendet.

Dieses wird Behufs der Fahndung auf F. G. Münz und die entwendeten Effecten, bekannt gemacht.

Durlach den 11. Sept. 1837.

Großherzogliches OberAmt.

Öffentliche Vorladung.

Nr. 16154. Zu der Erbschaft der am 21. d. M. verstorbenen Hausmeister Johann Ludwig Wittwe Elisabetha geb. Stober dahier ist deren Schwester Sohn, Georg Leibacher, ein Buchdrucker, jetzt 43 Jahre alt, berufen; sein Aufenthalt aber unbekannt.

Georg Leibacher wird hiermit aufgefordert, sich der Erbtheilung wegen

innen vier Monaten um so gewisser bei hiesigem Oberamte zu melden, als sonst die Erbschaft lediglich denjenigen zugeheilt werden wird, welchen sie zukäme, wenn Georg Leibacher zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Durlach den 31. Aug. 1837.

Großherzogliches OberAmt.

Bürgermeisteramtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der am 11. und 12. v. M. zu Grünwettersbach und Wolfartsweier gefallene Wolkenbruch hat auch auf der hiesigen Gemarkung zwischen letzterem Ort, und dem Alleehaus bedeutenden Schaden angerichtet, der durch eine Commission aus dem Gemeinderath und Bürgerausschuß auf 3630 fl. abgeschätzt worden ist.

Unter den Beschädigten sind die meisten arm und haben viele all ihr Kartoffel und damit ihre Nahrung für den nächsten Winter verlohren.

Zu Gunsten der armen Verunglückten wird dieser Tage eine Collecte unter den hiesigen Ortsbürgern (lt. oberamtlicher Erlaubniß vom 29. v. M. Nr. 16060.) Statt finden, wobei wir hoffen dürfen, daß Jeder nach seinen Umständen gerne beitragen wird.

Durlach den 18. Sept. 1837.

Gemeinderath.

F. u.

vdt. Ch. Rau.

Von Seiten der hiesigen Stadt werden

Mittwoch, den 27. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr

mehrere Baum Rasse, und

Donnerstag, den 28. d. M.,

früh 8 Uhr, Nachmittags 2 Uhr

und den darauf folgenden Tag

alle Sorten Obst

gegen baare Zahlung öffentlich versteigt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß am ersten Tag mit den Rüssen bei der Schießhausbrücke, und am zweiten Tag mit dem andern Obst beim Zollhaus angefangen wird.

Durlach den 15. Sept. 1837.

Bürgermeisteramt.

F. u.

vdt. Ch. Rau.

Der hiesige Bürger und Weingärtner Johann Adam Kleiber, läßt Montag, den 2. October d. J. Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigern:

Eine zweistöckige Behausung in der Pfingstvorstadt belegen nebst Stallung, e. s. Kristioph Ritter, anderseits Friedrich Benneter.

Acker:

zwei Morgen zwei Brtl. 34 1/2 Ruth. im Hintergrund, e. s. Pfl. Rittershofer, a. s. Weg;

zwei Brtl. 1 Ruth. im Kochsacker oder hintern Wiesenlände, e. s. Joh. Gg. Schenkel anders. Carl Dreher.

Weinberg:

1 Brtl. 36 Ruth. im Dechantsberg, e. s. Andr. Rittershofer, a. s. Kristian Maier;

1 Brtl. 28 Ruth. im Kannenthal oder Numpelweg, e. s. Kristian Ritter, a. s. Weg;

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 14. Sept. 1837.

Bürgermeisteramt.

F. u.

vdt. Ch. Rau.

Durlach. (Bekanntmachung.) Die Kupferschmied Friedrich Beker'schen Erben, lassen Montag, den 25. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus

3 Brtl. Weinberg im Steinle, neben Gottfried Lehbergers Wtb. und August Dreher, zum Eigenthum, und

2 Brtl. 25 Ruth. Acker in der Wein, und

2 Brtl. Acker auf der Neuth

in mehrjährigem Bestand öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 11. Sept. 1837.

Bürgermeisteramt.

F. u.

vdt. Ch. Rau.

Aus der Gantmasse des + Färbers Kristoph Friedrich Kiefer dahier werden

Montag den 25. September d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus in Folge richterlicher Verfügung vom gestrigen Nr. 15883. öffentlich versteigt:

1 Brtl. 27 1/2 Ruth. Acker im Hoyer, neben dem Main und Kristian Zachmann.

Gerichtlicher Anschlag 30 fl.

Steueranschlag 67 fl. 30 kr.
57 Ruth. Wiesen in den Rennichswiesen, neben Gemeinderath Becker und Friedrich Leber.

Gerichtlicher Anschlag 110 fl.
Steueranschlag 102 fl. 40 kr.

13 Ruthen Garten vor dem Baseltbor, neben Margaretha Weißel und Particulier Sold.
Gerichtlicher Anschlag 110 fl.

Steueranschlag 77 fl. 36 kr.
wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der gerichtliche Anschlag erlöset wird.

Durlach den 25. Aug. 1837.
Bürgermeisteramt.
Z u f.

vdt. Ch. Kau.

Durlach. (Bekanntmachung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 7. v. M., Nr. 14751. werden dem Nagelschmied Hummelschen Rinde,
Montag, den 9. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus dahier eine Behausung in der Pfingzvorstadt, neben der Stadtmauer und Karl Löffel, Nachtwächter; links dem Dshenthor — Steueranschlag 450 fl. Schätzungspreis 450 fl.

öfentlich versteigt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erlöset wird.

Durlach den 8. Sept. 1837.
Bürgermeisteramt.
Z u f.

vdt. Ch. Kau.

Aus der Verlassenschaft des + Weingärtners G. K. Schwander von hier, werden der Erbtheilung halber

1 Brtl. Weinberg im untern Dechantenberg, neben Andreas Deder und Heinrich Hirth, Tax 100 fl., und

1 Brtl. Weinberg im Eisenbarth, neben Heinrich Deder und Leonhard Maier, (Tax 100 fl.) nach eingeholter vormundschaftlicher Genehmigung
Montag, den 9. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus öfentlich versteigt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 11. Sept. 1837.
Bürgermeisteramt.
Z u f.

vdt. Ch. Kau.

Montags, den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird dem Hauderer Christian Schweis dahier

eine halbe Behausung in der kleinen Rappengasse, nebst halber Scheuer, Stallung und Hofraithe, neben Hutmacher Hochschilds Wtb. u. Rappenwirth Jung — Steueranschlag 950 fl. gerichtlicher Anschlag 1150 fl.; Gebott 1000 fl. nochmals öfentlich versteigt, wozu die Liebhaber

mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, auch wenn das Gebott unter dem Anschlag bleiben sollte.

Durlach den 4. Sept. 1837.
Bürgermeisteramt.

Z u f.

vdt. Ch. Kau.

Christian Kaß, Glasermeister dahier, läßt
Montag, den 25. d. M., Nachmittags
2 Uhr

folgende Güterstücke auf hiesigem Rathhaus öfentlich versteigern:

1) N e e r.

1 Brtl. 24 Ruth. hinterm Gältenhaus, neben Gemeinderath Märker und Kaufmann Feininger;

2) 2 Brtl. 12 Ruth. oben am Gröbinger Weg, neben Käfer Waisels Wtb. und Augusta Kaß.

3) W i e s e n.

2 Brtl. 14 Ruth. auf der untern Hub, neben Jacob Schenkel und Hr. Major Eichrodt.

4) W e i n b e r g.

2 Brtl. 17 Ruth. im untern Rappennaier, neben Martin Wakershauser und Schuhmacher Walther,

wobei bemerkt wird, daß sich dieser Weinberg gut in zwei Theile theilen läßt.

Durlach den 8. Sept. 1837.
Bürgermeisteramt.
Z u f.

vdt. Ch. Kau.

Christian Buchheimer, Hauderer dahier, läßt auf

Montag, den 25. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr

1 Brtl. Acker auf den Frauenäckern, neben Ludwig Postweiler von Aue und Wilhelm Ungeheuer — Gebott 80 fl.; sodann

Eine zweifeldige Behausung im Mauerloch, neben Fr. Barthlott und Heinrich Maier, nebst Stall und Zugehörde (— Gebott 800 fl. — zum 2ten Mal)

wie solches Buchheimer seither besessen hat, öfentlich versteigern; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 8. Sept. 1837.
Bürgermeisteramt.
Z u f.

vdt. Ch. Kau.

Frau Senator Deimlings Wtb., läßt Montag, den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr

3 Brtl. 3 Ruth. Garten in den Imbertsgärten vor dem Baseltbor, neben Gärtner Forschner und Allmendgasse vorn an dem Leitgraben hinten Jb. Heinrich Ztte, in vier Abtheilungen öfentlich versteigern,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 10. Sept. 1837.
Bürgermeisteramt.
Z u f.

vdt. Ch. Kau.

Hutmacher Goldschmidt dahier, läßt Nametts seiner Tochter, Elisabetha, Montag, den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr

1 Brtl. 2^o Ruth. Acker im obern Grözinger Weg, neben Jakob Heinrich Meier und Wilhelm Konrad Korn, auf dem Rathhaus dahier öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach den 11. Sept. 1837.

Bürgermeisteramt.

Für.

vd. Ch. Kau.

Privat-Nachrichten.

Durlach. (Verkaufsanzeige.) Im Bauhofgarten dahier sind mehrere Sommer- und Winterpflanzen zum kaufen täglich einzusehen; die allenfälligen Liebhaber welche diese Pflanzen einsehen wollen, mögen sich gefälligst vor der Einsichtnahme bei Herr Major Eichrodt, anmelden lassen.

Durlach. (Weinversteigerung.) Senator Bürck läßt Dienstag, den 26. September d. J., Vormittags um 9 Uhr, ohngefähr 8 Fuder, Durlacher, Weingartner und Oberwischheimer Wein von den Jahrgängen 1834 und 1835, im Spitalfeller dahier öffentlich versteigern; wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

Bei ebendenselben liegen auch Fässer zu 12 Fuder Wein zu verkaufen.

Es können 300 fl. auf Obligation ausgeliehen werden, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

250 fl. Pflegschaftsgeld können gegen gerichtliche Versicherung zu 4 ½ Prozent ausgeliehen werden, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Es sind 100 fl. Pflegschaftsgeld auszuleihen und bei wem solche erhoben werden können, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Es liegen 2000 fl. in einzelnen Parthien, jedoch nicht weniger als 500 fl. zum Ausleihen zu 4 ½ o bereit. Liebhaber hiezu möchten sich bei Buchdrucker Dup's in Durlach, der nähere Auskunft deshalb geben kann, melden.

Es liegen 150 fl. Pflegschaftsgeld zum Ausleihen parat, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

200 fl. können sogleich gegen gerichtliche Versicherung erhoben werden, wo? sagt der Verleger dieses Blattes.

In der Pflegschaft der Erasmus Seiker'schen Kinder liegen 140 fl. gegen gerichtliche Versicherung zu 4 ½ Prozent Zinsen zum Ausleihen bereit, und wo solche erhoben werden können, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Auszüge aus den bürgerlichen Standesbüchern.

Sept. G e t r a u t:

am 14. Johann Christian Ehrhardt, Burger und Maurer, Sohn von Andreas Ehrhardt,

Burger und Maurer und Dorothee Graf geb. Reinert, Wittwe von + Michael Graf, Burger und Steinhauer.

Sept. G e b o r e n:

am 9. Wilhelmine Karline — B. Johann Georg Schmidt, Burger und Ketten Schmiedmeister.

am 12. Jakobine — B. Johann Gottfried Goldschmidt, Brgr. u. Wagnrstr.

Sept. G e s t o r b e n:

am 14. Margarethe Auguste — B. Friedrich Kühnle, B. und Weberstr.; alt 1 Jahr, 3 Monate, 21 Tage.

am 15. Frau Amalie Dorothee Bürck geb. Becker, Ehefr. des Hrn. Joh. Jak. Bürck, Brgrs und Stadtapothekers; alt 30 Jahre, 6 Monate, 20 Tage.

am 18. Joh. Jakob — B. Johann Jakob Dürr, Burger u. Straßenwart; alt 3 Monate, 15 Tage.

Frucht-Preise

vom 16. September 1837 in Durlach.

Das Malter	fl.	fr.	Mittelpreis:
Waizen	11	—	
Kernen, neuer	10	25	
Kernen, alter	12	1	
Korn	7	—	
Gerste	6	30	
Welschkorn	10	—	
Haber	4	26	
Einfuhr-Summe:			586 Malter.

Worunter waren: 460 Malter Kernen.
4 — Korn.
122 — Haber.

Summe des Vorraths: 586 Malter.
Verkauft wurden heute: 586 Malter.

B r o d - T a r e.
Ein Beck zu 2 fr. soll wiegen — Pf. 10 Loth.
Weißbrod zu 6 — — — 1 — — —
Schwarzbrod zu 10 fr. soll — 3 — 4 —

F l e i s c h - T a r e.
Ochsenfleisch 11 fr. per Pfund.
Schmalfleisch 9 fr. " "
Kalbfleisch 9 fr. " "
Hammelfleisch 9 fr. " "
Schweinefleisch 10 fr. " "

Das Pfund Rindschmalz kostet . 22 fr.
— — Schweineschmalz . 24 —
— — Butter . 19 fr.
Lichter, gezogene das Pfund . 24 —
— gegossene . 22 —
Seife . 48 —
Ochsenumschlitt, rohes . 14 —
Der Centner Heu . 1 fl. 12 fr.
Hundert Bund Stroh . 12 — —
Das Meß Holz, hartes, kostet 19 fl. — —